Capatect CarboPor Strukturputze

Dekorativer Edelputz mit kratzputzähnlicher Korn-an-Korn-Struktur für Fassadenbeschichtungen. Geeignet als Deckbeschichtung für Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme und auf Sanierputzsystemen.

Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Capatect CarboPor Strukturputze sind hoch diffusionsoffen, carbonfaserverstärkt und haben einen ausgeprägten Hydroperleffekt. Die photokatalytische Wirkung der Capatect CarboPor Strukturputze bieten einen aktiven Selbstreinigungseffekt und einen erhöhten Schutz des Putzes gegen den Primärbefall von Mikroorganismen (Algen und Pilzbefall). Je nach Technik und Korngröße können unterschiedliche Strukturen erzielt werden.

Bindemittelbasis / Wirkstoffe

Nanoskalige, hochhydrophobe SilacrylBindemittelkombination.

Farbtöne

Weiß, als Lagerware.

Technische Daten

- Wasseraufnahme: W3 niedrig
- Haftfestigkeit: >= 0,3 MPa
- Wasserdampfdurchlässigkeit: V1 hoch

Lagerung

Kühl und frostfrei. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig.

Verpackung / Gebindegrößen

25 kg Eimer (24 Gebinde = 600 kg / Palette)

Artikelstamm

Art.-Nr.	Gebindeeinheit
8451 0025	25 kg Capatect CarboPor Strukturputz 10
8456 0025	25 kg Capatect CarboPor Strukturputz 15
8446 0025	25 kg Capatect CarboPor Strukturputz 20
8461 0025	25 kg Capatect CarboPor Strukturputz 30

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau

Als Grundanstrich wird Capatect Putzgrund im etwa gleichen Farbton der Putzbeschichtung aufgetragen. Nach einer Trockenzeit von ca. 12 Stunden kann der CarboPor Strukturputz aufgebracht werden.

Auftragsverfahren

Capatect CarboPor Strukturputz mit einer rostfreien Stahlglättkelle aufziehen, auf Kornstärke abziehen und noch im nassen Zustand mit einer Kunststoff- oder Edelstahlglättkelle zureiben. Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage einzusetzen und nass-in-nass zügig durchzuarbeiten. Immer ganze Flächen oder Fassadenteile in sich, ohne Unterbrechung verputzen.

Mindestverarbeitungstemperatur

Die Aufbringung bei Temperaturen unter + 5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur), sowie bei praller Sonne, starkem Wind, Regen ohne geeignete Schutzmaßnahmen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitungen ist unzulässig. Diese Bedingungen müssen mindestens 2 Tage nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden. Vorsicht bei Nachtfrost.

Abtönung	Mit max. 3% Alpinacolor bzw. AVA Amphicolor Voll- und Abtönfarben abtönbar oder im gewünschten Farbton im Werk abtönen lassen.
Verdünnung	Falls erforderlich mit max. 1% reinem Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Abgetönte Ware benötigt zur Optimierung auf Verarbeitungskonsistenz in der Regel weniger Wasserbeigabe.
Verbrauch	Capatect CarboPor-Reibputz 10: ca. 1,8 kg/m² Capatect CarboPor-Reibputz 15: ca. 2,3 kg/m² Capatect CarboPor-Reibputz 20: ca. 2,8 kg/m² Capatect CarboPor-Reibputz 30: ca. 4,0 kg/m² Der Verbrauch ist von der Untergrundbeschaffenheit und der Verarbeitungsmethode abhängig. (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln.)
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % Luftfeuchtigkeit je nach Struktur ist der Putz nach ca. 24 Stunden durchgetrocknet, und nach 2 – 3 Tagen belastbar. Bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit entsprechend.
Werkzeuge	rostfreie Stahlglättkelle oder Kunststoffglättkelle
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Besondere Hinweise	Es ist zu beachten, dass auf Grund des Saugverhaltens, Art und Struktur des Untergrundes sowie der einzelnen Beschichtungen, Umgebungseinflüssen und Lichtverhältnissen, sowie durch Rohstoffschwankungen geringfügig abweichende Farbwirkungen und feine Haarrisse bzw. Nadelstiche möglich sind. Aus diesem Grund kann ein Egalisierungsanstrich mit CarboSol- bzw. Primasil Fassadenfarbe notwendig sein. Ansprüche bzw. Reklamationen wegen Farbtonabweichungen, bedingt durch die genannten Ursachen können nicht geltend gemacht werden. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trockenphase gegebenenfalls mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonneneinstrahlung empfehlen wir, die Fassade durch verhängen zu schützen. Nicht geeignet auf waagrechten Flächen mit Wasserbelastung. Bei stark saugenden, stark abgewitterten oder abgebeizten Untergründen ist eine vorhergehende Grundierung mit CarboSol Grund aufzubringen (Verbrauch ca. 200 – 500 g/m²). Die Umgebungen der Beschichtungsflächen, insbesonders Glas, Keramik, Klinker, Naturstein und Metall abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen und nicht bis zur Austrocknung warten.
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein.
Geeignete Untergründe	**Neue Kalk-, Kalkzement-, Zementputze der Mörtelgruppen P Ic, P II und P III:** Neuputze sollen je nach Witterung 2 – 4 Wochen zwecks Abbindung ungestrichen stehen bleiben. Wischende bzw. mehlende Oberflächen und eventuelle Sinterhaut sind zu entfernen. **Alte feste Kalk-, Kalkzement-, Zementputze der Mörtelgruppen P Ic, P II und P III:** Stark verschmutzte oder veralgte Flächen durch kräftiges Abbürsten oder Hochdruckreinigen gründlich säubern. **Moos- und Algenbefall:** Mechanisch entfernen, betroffene Flächen mit Capatox satt einstreichen und gründlich austrocknen lassen. **An der Oberfläche sandende Putze:** Trockenabbürsten und die gesamte Fläche mit Wasser gut reinigen. Ein Grundanstrich mit CarboSol Grund. **Alte Mineral- oder Dispersionsfarbenanstriche:** Festhaftende, nicht verwitterte Altanstriche trocken oder nass reinigen. Nicht mehr festhaftende, verwitterte Anstriche durch Abschleifen bzw. Abschaben, Abbeizen oder Hochdruckreinigen gründlich entfernen. **Putzausbesserungen:** Beim Ausbessern geöffneter Risse und beschädigter Putzflächen ist darauf zu achten, dass der Ausbesserungsmörtel der Festigkeit und der Struktur des vorliegenden Putzes entspricht. Die Putzausbesserungen müssen vor dem Anstrich gut abgebunden und ausgetrocknet sein.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise zum sicheren Umgang	Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	57 303 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 01 12
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.capatect.at abgerufen werden
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung
Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden.
In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 **Perg**, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 553-0, Fax 0 72 62 / 553-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarsfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/Ibk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at